

BUHEGG

Eine musikalische Märchenstunde

Eingeladen hat die Sport- und Kulturkommission zum ersten Mal alle Einwohnerinnen und Einwohner der zehn Dörfer in der fusionierten Gemeinde Buchegg - zu einer «Musikalischen Märchenstunde». Im Untertitel hiess es dann noch, dass «unerhörte Grimm-Märchen zu erhöhtem Musiktheater werden». Was die beiden Theater- und Musikkünstler Jan-Martin Mächler (Kompositionen, Gesang) und Matthias Kuhn (Violoncello), szenisch gecoacht von Christina Teuscher, schliesslich bieten würden, blieb aber eine Art geheimnisvolle Wundertüte.

Doch Jan-Martin Mächler machte im Gemeindesaal Mühledorf die Märchengeschichte gleich in der Begrüssung auf Berndeutsch klar, bevor er dann mit Gesang und Klatschen und Gongen und viel Bewegung in perfektem Theaterdeutsch die schönen Texte intonierte, virtuos begleitet von Matthias Kuhn auf dem Violoncello. Schon bald ging im verdunkelten Saal die äussere Realität verloren, das Märchen entführte in eine fantasievolle Traumwelt mit all ihren menschlichen



Märchenstunde mit Matthias Kuhn (links) und Jan-Martin Mächler.

dramatischen und glücklichen Momenten. Wunderbar, was die beiden erfahrenen Künstler in unseren Köpfen und Herzen in Bewegung zu setzen vermochten.

Das Publikum dankte es ihnen mit langem Applaus, dankbar sicher auch, in unserer so modern-hektischen Zeit wieder mal in klassischere märchengleiche Theaterwelten entführt worden zu sein. Für alle Anwesenden hat sich der frühe Abend mehr als gelohnt. Leider waren es an diesem schönen Herbstnachmittag nur wenige Besucherinnen und Besucher. Doch wie einer von ihnen beim anschliessenden Apéro meinte: «Selber schuld ist wer nicht hören, schauen, staunen, träumen gekommen ist.»

Der Sport- und Kulturkommission Buchegg ist für ihren Mut zu gratulieren, etwas unkonventionelle Kultur zu bieten. Nächste Veranstaltungen sind für den 17. Januar (Konzert mit Ausschweifungen) und für den 5. März (Musikalisches Maskentheater) geplant. Wir sind gespannt.

ZVG VON GÖPF BERWEGER AUS HESSIGKOFEN